

## KOMMENTAR

Neuer Impuls am Arbeitsmarkt

### *Vision mit Hand und Fuß*

**N**och ist es nur eine Vorlage. Allerdings eine, die auf 13 Seiten voller Information eine bestechende Vision ausbreitet: Dass Behinderte und Benachteiligte Arbeitsplätze finden, die genau auf sie zugeschnitten sind. Die auf individuelle Handicaps Rücksicht nehmen. Arbeitsplätze, die Zuschüsse bündeln, die aber auch eigene Wertschöpfung schaffen. Die Kosten sparen, vor allem aber Menschen endlich wieder das Gefühl geben, gebraucht zu werden und für sich selber sorgen zu können.

Natürlich kostet es erst einmal Geld, eine solche Vision umzusetzen. Anschubfinanzierung nennt man das und natürlich birgt sie immer auch das Risiko des Scheiterns.

Aber, auch das machen

die 13 Seiten dieser Vorlage klar, das Risiko ist klein angesichts des möglichen Gewinns.

Es macht Spaß, einen solchen Vorschlag einer engagierten Verwaltung zu lesen. Endlich wird versucht, aus dem Kleinklein des Bürokratie-Dschungels auszubrechen und einen großen Wurf zu wagen, einen, der tatsächlich Hand und Fuß hat.

Und gäbe es einen besseren Start-Ort dafür als das Kunsthaus Kloster Gravenhorst? Das dann nicht nur Kunst transportieren würde, sondern auch Werte wie Gemeinsinn und Solidarität?

Jetzt hat die Politik die große Chance, die Vision Wirklichkeit werden zu lassen. Freuen wir uns darauf.

**Achim Giersberg**

#### Redaktion Kreis Steinfurt

**Achim Giersberg**

**Telefon:** 025 51/93 94 78

**Fax:** 025 51/93 94 79

**Email:** [redaktion.bur@zgm-muensterland.de](mailto:redaktion.bur@zgm-muensterland.de)